

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 195

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 195

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Schweizerischer Arbeits-
markt.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre du commerce. —
Recettes de l'exploitation des Chemins de fer fédéraux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Troisième insertion

Aux termes d'un jugement en date du 21 avril 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu d'un certificat de dépôt, créé au porteur par la Caisse Hypothécaire de Genève le 10 novembre 1913 et remboursable le 10 novembre 1916, sous le n^o 10237, et au capital de deux mille cinq cents francs, de le produire et de le déposer au greffe du susdit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 131^b) B XVII

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Glarus wird verzeigt bei Herrn Heinrich Zwicki, «zum Spielhof», in Glarus, anstatt — wie bisher — bei Herrn Dr. jur. Rud. Stüssi in Glarus. (D 21)

Basel, den 2. August 1915.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Der Direktor: Stein.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wissenschaftliche Apparate. — 1915. 19. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Labor A.-G. in Liq. in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten wissenschaftlicher und industrieller Institute und Laboratorien (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, pag. 1322, und Verweisung), wird infolge verhängten Konkurses gestrichen.

19. August. Die Firma Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug A.-G. mit Sitz in Gümligen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. November 1911, und dortige Verweisungen), hat in Anwendung des letzten Alinea des § 1 der Statuten als weitem Geschäftszweig aufgenommen: Fabrikation von Teston-Produkten (Schweiz. Fleisch-Extrakt Komp.), Laetogen (Kindermehl) und verwandte Nahrungsmittel-Spezialitäten. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Moutier

Vins, bière et liqueurs. — 20. août. En suite de décès, Martha Paroz, née Gerber, épouse d'André Paroz, de Saicourt, a cessé de faire partie de la société en commandite Paroz et Cie, successeurs de D. Ricono, à Tavannes (F. o. s. du e. du 11 mai 1914, n^o 109, page 807). André Paroz reste ainsi seul associé indéfiniment responsable de cette société. La prouration a été conférée à D^{lle} Louise Gerber, fille d'Adolphe, de Langnau, à Tavannes.

Bureau Nidau

Handelsgärtnerei. — 20. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rud. Fischer & Sohn, Handelsgärtnerei, in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 336 vom 29. August 1903, pag. 1341), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Fischer» in Madretsch.

Inhaber der Firma E. Fischer in Madretsch ist Emil Fischer, von Meisterschwanden, in Madretsch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Fischer & Sohn». Handelsgärtnerei. Schützenstrasse.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Assortiments aneres et cylindres. — 18 août. La raison E. Huot et Cie, aux Bois, fabrication d'assortiments aneres et cylindres (F. o. s. du e. du 25 janvier 1898, n^o 22, page 90), est éteinte par suite du décès d'un des associés, M. Emile Huot; l'actif et le passif sont repris par la maison «Fabrique Huot».

Le chef de la maison Fabrique Huot, aux Bois, est Paul Huot, originaire de la Ferrière, demeurant aux Bois. Fabrication d'assortiments aneres et cylindres. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «E. Huot et Cie», aux Bois, qui est radiée.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1915. 19. August. Unter der Firma Entwässerungskörperschaft von Tafers gründet sich mit Sitz in Tafers eine Körperschaft öffentlichen Rechtes

im Sinne der Art. 52, 59 und 703 des Schweiz. Z. G. B. und Art. 284 des kant. E. G. zum Schweiz. Z. G. B. Die Dauer der Körperschaft ist unbegrenzt. Sie bezweckt die Entwässerung der in der Umgebung von Tafers liegenden Mäser. Die Statuten sind am 1. August 1915 festgestellt worden. Die direkt interessierten und anstossenden Grundeigentümer des Tafernabaches werden im Sinne des Art. 703 des Z. G. B. zum Beitritt verpflichtet. Die Mitglieder zahlen einen Beitrag an die Kosten, gemäss einem nach Massgabe des Bodenbesitzes auszuarbeitenden Verteilungsplane. Für die Bezahlung der Beiträge haften ferner die betreffenden Grundstücke, welche hiefür im Sinne des Art. 13 des kant. Gesetzes vom 10. Mai 1852 über die Bodenverbesserungen und Art. 782 und 784 des Z. G. B. mit einem gesetzlichen Grundpfand belastet sind. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Bei Verkauf oder Tausch hat der Genossenschafter die Mitgliedschaft dem Erwerber zu überbinden. Für die Verbindlichkeiten der Körperschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Körperschaft sind die Generalversammlung, die Kommission und die Rechnungsprüfer. Die Kommission besteht aus 7 Mitgliedern und wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Körperschaft führen der Präsident und der Schreiber durch kollektive Zeichnung. Die Bekanntmachungen erfolgen persönlich und durch Publikation im kant. Amtsblatt. Mitglieder der Kommission sind: Joseph Poffet in Tafers, Präsident; Philipp Blanchard, daselbst, Schreiber-Kassier; Joh. Jos. Starny in Galtern; Franz Bertschy in Rohr; Joseph Blanchard in Hinterthann; Peter Sauterel in Rohr und Jakob-Xaver Brühlhart in Tafers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrik. — 1915. 20. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Obrecht & Cie, Uhrenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. Juli 1903, pag. 1157), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übernommen worden von der neuen Firma «Aktiengesellschaft Obrecht & Cie» (Société Anonyme Obrecht & Cie; Società Anonima Obrecht & Cie; Obrecht & Co, Limited) in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, pag. 84).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1915. 18. August. Die Firma Aargauische Creditanstalt (Crédit Argovien) in Aarau (S. H. A. B. 1915, pag. 891) erteilt Kollektivunterschrift an Friedrich Stoeker, von Aarau, in Baden.

Bezirk Bremgarten

18. August. Die Firma Aarg. Creditanstalt, Filiale Wohlen (Crédit Argovien, Succursale de Wohlen) in Wohlen (S. H. A. B. 1915, pag. 891) erteilt Kollektivunterschrift an Friedrich Stoeker, von Aarau, in Baden.

20. August. Die Lichtgenossenschaft Unter-Lunkhofen in Unterlunkhofen (S. H. A. B. 1911, pag. 1567) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Fuglistaller, Bezirksrichter, von Unterlunkhofen; Vizepräsident ist Johann Konrad, Gemeindeammann, von Unterlunkhofen; Aktuar und Kassier ist Jakob Hard, von Werd; Beisitzer sind: Alban Seiler, Lehrer, von Niederwil, und Jakob Bürgisser, Vizeammann, von Jona; alle in Unterlunkhofen.

Bezirk Kulm

20. August. Inhaber der Firma Albin Götti, Molkerei Central in Reinach ist Albin Götti, von Wildhaus, in Reinach. Molkerei und Delikatessenhandlung. Aaraustrasse Nr. 642.

Bezirk Laufenburg

17. August. Der Verein unter dem Namen Evangelisch-reformierte Genossenschaft von Frick & Umgebung in Frick (S. H. A. B. 1903, pag. 142) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Johana Meier, Tierarzt, von Oberendingen; Aktuar ist Otto Forster, Gärtner, von Diessenhofen, beide in Frick.

18. August. Die Firma Aarg. Creditanstalt, Filiale Laufenburg (Crédit Argovien, Succursale de Laufenburg) in Laufenburg (S. H. A. B. 1915, pag. 891) erteilt Kollektivunterschrift an Friedrich Stoeker, von Aarau, in Baden.

Bezirk Zurzach

19. August. Die Genossenschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl in Kaiserstuhl (S. H. A. B. 1910, pag. 955) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Bucher, von Baehs; Kassier ist Josef Küssenberger, von Fisibach; Sekretär ist Fritz Baumgartner, von Fisibach; alle in Fisibach.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 17. August. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse Berlingen in Berlingen hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. August 1915 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 12. März 1915, pag. 326, publizierten Tatsachen getroffen: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Gemeinde Berlingen. Die Mitgliedschaft beginnt mit Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages nach Massgabe von Art. 9 der Statuten. Die Genussberechtigung ist an die ordnungsgemässe Bezahlung der Monatsbeiträge gebunden. Mit den Monatsbeiträgen im Rückstand befindliche Mitglieder sind nicht genussberechtigt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Austritt, Tod und Ausschluss. Die Beiträge für die Krankengeldversicherung werden für die einzelnen Altersgruppen durch die Generalversammlung auf Grundlage der Rechnungsergebnisse auf je zwei Jahre festgesetzt.

18. August. Unter der Firma Motorenwerke Martini A.-G. (Fabrique de Moteurs Martini S. A.) (Motor Works Martini, Limited) (Fabbrica Motori Martini S. A.) hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Frauenfeld auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung der Fabrikanten der bisherigen Filiale in Frauenfeld der « Société Nouvelle des Automobiles Martini » in Saint-Blaise, Bau und Vertrieb von Motoren und ähnlichen Fabrikaten und Beteiligung an gleichartigen Geschäften oder Fusion mit solchen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Juli 1915 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Eine Erhöhung des Grundkapitals bis auf Fr. 300,000 kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Filialen, Lager- und Verkaufs- oder Vertreterbüros zu schaffen, wo er es für nötig erachtet, und bestimmt, welche Personen die rechtsverbindliche Unterschrift führen und für die Gesellschaft zeichnen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern; es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; namens derselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien Oscar Guhl, von Steckborn, Präsident des Verwaltungsrates; Carl Schoop, von Dozwil, Sekretär, beide in Zürich; Dr. jur. Paul Altwegg, von Herrenhof und Frauenfeld, in Frauenfeld, Mitglied des Verwaltungsrates, und Wilhelm Knoll, von und in Frauenfeld. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Scheeh, von Egnach, und Paul Jaecard, von Le Locle, beide in Frauenfeld, in der Weise, dass die Genannten kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der vorbenannten Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini. — 1915. 20 agosto. Luigi Bottino, di Carlo, da Calliano Monferato (Italia), e Onorato Prevostini fu Guglielmo, da Mese (Italia), entrambi domiciliati in Bellinzona, hanno costituito a datare dal 15 gennaio 1915 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale: **Bottino e Prevostini**, con sede in Bellinzona. Vini all'ingrosso.

Ufficio di Faido

18 agosto. Il consiglio d'amministrazione della Nitrum S.A. con sede in Bodio (F. u. s. di c. del 25 novembre 1910, n° 298, pag. 2015), notifica ehe l'assemblea generale del 28 luglio 1915, riveduti i suoi statuti, apporta la seguente modificazione: Il nome della ditta attuale viene modificato in **Officine Nitrum S. A. (Nitrumwerk Aktiengesellschaft)**. Il capitale sociale di fr. 1,000,000 è stato aumentato a fr. 1,250,000, mediante emissione di 250 nuove azioni al portatore del valore di fr. 1000, ciascuna, e portano i numeri da 1001 a 1250, hanno diritto alla metà del dividendo per l'esercizio 1915. Venne pure modificato l'art. 2 il cui nuovo testo non concerne intanto le norme dello statuto pubblicato dal Foglio ufficiale di commercio. Sono eletti consiglieri: Il consigliere commerciale Paolo Mammoth, a Berlino, Dott. Fritz Rothe, finora direttore della società; quest'ultimo, nella qualità di consigliere delegato può continuare a firmare validamente per la società insieme ad un altro dei signori aventi diritto di firmare. Il Dott. Siebert, finora vice-direttore della società venne eletto a direttore. Inoltre il signor Tevini, di Vione, in Bodio, è stato investito della procura, di modo che egli può firmare per la società per procura, insieme ad un altro dei signori aventi diritto di firmare. Non sono più valide le firme dei signori direttore Dott. Hermann Reisenegger, vice-direttore, Dott. Augusto Martin Moert, essendosi questi signori ritirati dalla direzione della società.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze e commissioni. — 19 agosto. Titolare della ditta **Otto Hellendall**, in Savosa (Crocefisso), è Otto Hellendall, di Giacomo, di Bocholt (Germania), domiciliato a Savosa. Rappresentanze e commissioni.

Distretto di Mendrisio

Prestino, paste. — 19 agosto. La società in nome collettivo **Fratelli Annoni**, prestino con fabbrica di paste, in Novazzano (F. u. s. di c. 16 giugno 1893, n° 141, pag. 569), è sciolta. La ragione sociale è quindi cancellata. L'attivo ed il passivo sono stati assunti dalla ditta «**Francesco Annoni**», in Novazzano.

Proprietario della ditta **Francesco Annoni**, in Novazzano, è Francesco Annoni, da Lurago d'Erba (Italia), domiciliato a Novazzano; il quale ha ripreso l'attivo ed il passivo della società «**Fratelli Annoni**», ora cancellata. Prestino con fabbrica di paste.

Caffè. — 19 agosto. Proprietaria della ditta **Elisa Solcà, Caffè Elvezia**, in Mendrisio, è Elisa, moglie di Giuseppe Solcà, nata Guzzetti, da Ligornetto, domiciliata a Mendrisio. Esercizio del Caffè Elvezia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. — 1915. 19 août. Louise, fille de Pietro Pagani, de Arzo, Mendrisio (Tessin), domiciliée à Eclépens, fait inscrire qu'elle est le chef de la raison **Lse. Pagani**, à Eclépens. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Grandson

20 août. Dans son assemblée du 22 juillet 1915, le comité de la **Société coopérative de Consommation l'Avenir à Ste-Croix**, à Ste-Croix (F. o. s. du e. du 23 janvier 1893, n° 17, pag. 67), a nommé en qualité de gérant Eugène Bormand, à Ste-Croix, en remplacement de Lucien Campiche, démissionnaire.

Bureau de Moudon

Hôtel. — 18 août. La raison **V^e Ch^e Stoss**, à Moudon, hôtel de la gare (F. o. s. du e. du 17 octobre 1903, page 1570), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

18 août. La **Section du cercle de Lucens de la Société Vaudoise d'agriculture**, société coopérative, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 30 août 1913, page 1568), a nommé secrétaire de la direction Edouard Vaney, hôtelier, à Lucens, en remplacement de Louis Notz.

19 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

Confections, tissus et fromages. — **J. Etter**, à Moudon, confections, tissus divers et fromages (F. o. s. du c. du 15 janvier 1883, page 27). Cafetier. — **A. Grandchamp**, à Lucens, cafetier (F. o. s. du e. du 4 août 1913, page 1425).

Tissus, confections, chapellerie. — **E. Colelli**, à Moudon, tissus, confections et chapellerie (F. o. s. du c. du 23 novembre 1908, page 2001). Cafetier. — **David Riand**, à Ogens, cafetier (F. o. s. du e. du 17 août 1912, page 1484).

Matériaux de construction, etc. — **Dalioi frères**, à Moudon, matériaux de construction, travaux de maçonnerie (F. o. s. du c. du 30 janvier 1891, page 78).

20 août. La **Caisse de Crédit mutuel de Bercher**, société coopérative, dont le siège est à Bercher (F. o. s. du c. du 28 mars 1907, page 535), a, le 14 novembre 1914, nommé membre du comité Constant Henry, à Bercher, en remplacement de Jean Crucho, décédé.

20 août. Le **Syndicat d'élevage & d'amélioration de la race caprine de Thierrens & des communes voisines**, société coopérative, dont le siège est à Thierrens (F. o. s. du c. du 26 février 1913, page 348), a renouvelé sa direction le 21 février 1915. Nouveaux membres: Constant Potterat, président, et Amédée Voruz, à Thierrens.

20 août. Le **Syndicat agricole de Brenles-Chesalles-Sarzens**, société coopérative, dont le siège est à Brenles (F. o. s. du c. du 28 juillet 1902, page 1134), a renouvelé sa direction le 24 janvier 1915. Ont été nommés: Alphonse Pidoux, à Chavannes, président; Fernand Senn, à Brenles, secrétaire; Abram Corthésy, à Sarzens, Paul Corthésy, à Brenles, et Ernest Pichonnat, à Sarzens.

Bureau de Vevey

18 août. La **Caisse d'Epargne du District de Vevey**, société coopérative, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76, page 611), fait inscrire ce qui suit: Dans sa séance du 12 juin 1915, l'assemblée générale de la Caisse d'Epargne du District de Vevey, a modifié ses statuts sur les points suivants: La Caisse d'Epargne a un fonds de réserve pour garantir les dépôts et assurer le service des intérêts. Si ce fonds venait à excéder un million de francs, la Direction pourrait décider de l'emploi à faire de cet excédent. La Direction peut créer des fonds de réserve pour des buts spéciaux. Elle peut les doter par des prélèvements sur le fonds de réserve ordinaire quand celui-ci dépassera fr. 500,000. Les déposants ne peuvent pas disposer des fonds de réserve. Dans le cas où pour un motif quelconque, la liquidation de la Caisse d'Epargne viendrait à être opérée et lorsque tous les déposants auraient été intégralement remboursés, les valeurs qui demeureraient au fonds de réserve, en quoi qu'elles consistent, deviendront la propriété de la Commune de Vevey, pour être consacrée au perfectionnement de l'instruction publique dans la Commune. — Dans sa séance du 8 mai 1909, l'assemblée générale de la dite société coopérative a nommé: Jules Cuénod, banquier, de Vevey, y domicilié, en qualité de Membre de la Direction, en remplacement de Albert Cuénod, décédé.

Distillateurs-liquoristes. — 18 août. La société en nom collectif **Messageur Frères**, distillateurs-liquoristes, dont le siège est à Montreux, Commune du Châtellard (F. o. s. du c. des 9 octobre 1897, n° 254, page 1042, et 26 mai 1909, n° 130, page 932), est dissoute et radiée ensuite de remise de commerce à la maison «**G. Messageur, Distillerie de Montreux**», à Montreux, qui en reprend l'actif et le passif.

18 août. Le chef de la maison **G. Messageur, Distillerie de Montreux**, à Montreux, Le Châtellard, est Georges-Eugène, fils de Narcisse Messageur, de Epineau-les-Voves (France), domicilié à Montreux. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Messageur Frères**», à Montreux, qui est radiée. Distillateur-liquoriste. Avenue des Alpes, Commune du Châtellard.

Epicerie. — 19 août. La raison **Mme. Chappuis-Chevalley**, à la Tour-de-Peilz, épicerie, sous l'enseigne: «**Epicierie de la Tour**» (F. o. s. du c. du 27 août 1908, n° 215, page 1511), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «**Ls. Dériaz**», au dit lieu.

Epicerie. — 19 août. Le chef de la maison **Ls. Dériaz**, à la Tour-de-Peilz, est Louis Dériaz, du Châtellard, domicilié à Vevey. Epicerie, sous l'enseigne: «**Epicierie de la Tour**». Grande-Rue, La Tour-de-Peilz. Cette maison reprend l'actif de la maison: «**Mme. E. Chappuis-Chevalley**», au dit lieu, qui est éteinte.

19 août. Le chef de la maison **Conservatoire de Montreux, Institut de Musique de Ribaupierre**, à Clarens-Montreux, Commune du Châtellard, est Mathilde, fille d'Emile de Ribaupierre, de Grandson, professeur de piano, domiciliée à Clarens. Institut de musique. Villa Dubochet n° 3, Clarens.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1915. 17 août. La maison **H. Moser et Cie**, fabrique d'horlogerie, société en commandite, à St-Petersbourg (Pétrograde), avec succursale au Locle (F. o. s. du c. du 29 novembre 1913, n° 300, page 2112), donne procuration individuelle pour représenter la succursale à D^r Henri Richard, fils de Ferdinand, de la Sagne et de Neuchâtel, domicilié au Locle.

Couvreur. — 18 août. La raison **Rod. Sommer**, couvreur, au Loele (F. o. s. du c. du 15 mai 1908, n° 120, page 854), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Couvertur de bâtiments. — 18 août. Le chef de la maison **Rod. Sommer-Moreau**, au Locle, est Rodolphe Sommer allié Moreau, fils de Rodolphe, originaire de Sumiswald (Berne), domicilié au Locle. Entreprise de couverture de bâtiments. Rue des Envers 60.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 18 août. La société en nom collectif **Sœurs Zäch**, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 23 février 1907, n° 46, page 303), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

Courtier de commerce. — 1915. 18 août. La raison **L. Lederrey**, courtier de commerce, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 janvier 1893, page 83), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Chauffage et ventilation. — 18 août. La société en commandite «**Grunholzer et Co**», entreprise de chauffage et ventilation, chauffage central, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 mars 1913, page 459), est déclarée dissoute à dater du 30 juin 1915. La procuration conférée à Ch. H. E. Haake est éteinte. La société ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Grunholzer et Co en liq^{on}**, par Jules Baud, régisseur, à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Chauffage et ventilation. — 18 août. Le chef de la maison **Ulri. Grunholzer**, igr., à Plainpalais, commencée le 1^{er} juillet 1915, est Ulrich Grunholzer, d'origine appenzeloise, domicilié à Plainpalais. Entreprise de chauffage et ventilation. 89, Boulevard de la Cluse.

18 août. Le consistoire de l'**Eglise nationale protestante de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1914, page 1382), a renouvelé sa commission exécutive comme suit: Alfred Martin; Louis Maréchal; Charles Genequand; Jean-Jaques Brugger (déjà inscrits); Louis Maystre, au Petit-Saconnex; Charles Maerky, à Chêne-Bougeries, et René Vernet, aux Eaux-Vives. L'association est engagée par la signature conjointe de deux membres de la commission exécutive.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monate Mois	Transporterlöse — Recettes de transport				Verschiedene Einnahmen Recettes diverses				Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit. ¹⁾				Einnahmüberschuss Excédent des recettes				Monate Mois
	Personenverkehr Voyageurs		Güterverkehr Marchandises		Total		Total		Totalerlöse Total des recettes		im ganzen — en tout		überhaupt — d'ensemble		pr. km		
	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	
Januar	3,788	5,398	8,859	8,400	12,597	13,798	0,890	0,475	12,987	14,273	9,779	11,159	3,208	3,114	1,1	1,1	
Februar	3,279	4,861	8,939	8,470	12,218	13,331	0,584	0,468	12,802	13,799	9,600	10,646	3,202	3,153	1,1	1,1	
März	4,019	6,295	11,678	9,899	15,697	16,194	0,568	0,424	16,265	16,618	10,293	11,478	5,972	5,140	2,1	1,8	
April	4,927	7,944	11,198	9,430	16,125	17,424	0,396	0,337	16,521	17,811	10,218	11,022	6,303	6,789	2,2	2,4	
Mai	5,186	7,349	9,023	10,160	14,209	17,509	0,448	0,409	14,657	17,918	9,880	11,432	4,777	6,486	1,7	2,3	
Juni	4,506	7,372	7,926	9,451	12,432	16,823	0,515	0,457	12,947	17,280	9,982	11,701	2,965	5,579	1,0	2,0	
Juli	5,566	10,146	8,857	9,844	14,423	19,990	0,531	0,475	14,954	20,464	10,021	11,784	4,933	8,680	1,8	3,1	
August	—	6,448	—	3,989	—	10,437	—	0,240	—	10,677	—	9,971	—	0,707	—	0,2	
September	—	3,866	—	5,663	—	9,625	—	0,648	—	10,078	—	9,559	—	0,518	—	0,2	
Oktober	—	4,738	—	8,787	—	13,520	—	0,329	—	13,849	—	10,026	—	3,823	—	1,3	
November	—	3,999	—	9,620	—	13,620	—	0,362	—	13,982	—	9,896	—	4,086	—	1,3	
Dezember	—	3,722	—	9,271	—	12,993	—	3,797	—	16,790	—	9,809	—	6,981	—	2,0	
Total	—	72,183	—	103,084	—	175,168	—	8,871	—	183,539	—	128,483	—	55,056	—	18,8	
Ende Juli	31,221	49,865	66,480	65,704	97,;01	115,069 ²⁾	3,482	3,095	101,193	118,164	69,773	79,232	31,360	38,942	11,0	13,8	
Mehr	—	18,144	—	0,773	—	17,363	—	0,837	—	17,031	—	7,582	—	9,449	—	2,8	

¹⁾ Unter Anschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.

²⁾ A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Juli ergibt sich, wie die Zentralstelle des Verbandes schweizerischer Arbeitsämter berichtet, gegenüber dem Vormonat eine Abnahme der Arbeitsangebote um 1712, der Arbeitsvermittlungen um 384 und der eingeschriebenen männlichen Arbeitssuchenden um 230, wogegen die Zahl der weiblichen Arbeitssuchenden um 32 und diejenige der nichteingeschriebenen (auswärts Wohnenden und zugereisten) Arbeitssuchenden um 731 zugenommen hat. Es kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 126,3 und für Frauenarbeit 115,9 eingeschriebene Stellensuchende gegenüber 103 und 100,3 im Juni. Die Frequenzabnahme zeigt sich im lokalen Verkehr durch einen Rückgang der Arbeitsangebote um 966 und der Arbeitsvermittlungen um 327 und im auswärtigen Verkehr um 746 Arbeitsangebote und 57 Arbeitsvermittlungen. Insgesamt haben im Juli bei den schweizerischen Arbeitsämtern 13,315 eingeschriebene und nichteingeschriebene Arbeitssuchende um Arbeit nachgefragt (Juni 12,782); von diesen erhielten 5602 (Juni 5986) Arbeit und 7713 = 57,9% blieben arbeitslos (Juni 6796 = 53,1%). — Nach den Berichten der Arbeitsämter ist die allgemeine Lage des Arbeitsmarktes namentlich infolge einer vielerorts eingetretenen wesentlichen Abnahme der Arbeitsmöglichkeiten in der Landwirtschaft, in einzelnen Berufen des Baugewerbes, wie auch für ungelernete Arbeiter, wieder etwas ungünstiger geworden. Es kommen im Total (Männer und Frauen) auf 100 offene Stellen 123,4 eingeschriebene Stellensuchende, gegenüber 108,7 im Juli 1914.

Die einzelnen Arbeitsämter melden: **Zürich.** Im allgemeinen unveränderte Situation für Berufsarbeiter, dagegen haben sich die Arbeitsmöglichkeiten für ungelernete Arbeiter wesentlich vermindert. **Bern.** In einzelnen Berufen des Baugewerbes, in der Metallindustrie und in der Bekleidungsbranche blieben die Verhältnisse befriedigend, dagegen hat die Nachfrage nach Schreibern, Zimmerleuten und Malern wieder abgenommen; auch im Hotelgewerbe ist der Bedarf an Arbeitspersonal fortwährend gering. **Biel.**

Die Zahl der arbeitslosen Bauhandwerker und -arbeiter hat wieder zugenommen, auch ist immer sehr viel stellenloses Wirtschafts- und Hotelpersonal, wie auch weibliches Dienstpersonal angemeldet. **Lucern.** Das Verhältnis zwischen Arbeitsangebot und Arbeitsgesuch hat sich bei der Männerabteilung gegenüber dem Vormonat wieder verschlechtert. **Freiburg.** Die Zahl der Stellensuchenden hat namentlich infolge der Rückkehr vieler landwirtschaftlicher Arbeiter zugenommen. Die Abwanderung von Knechten und Melkern nach Frankreich ist immer noch bedeutend. **Basel.** Im allgemeinen besteht die ungünstige Lage des Arbeitsmarktes fort. Einzig für gute Erdarbeiter und Bautagelöhner ist grössere Nachfrage vorhanden (wegen Mangel an italienischen Arbeitern), ebenso in einigen Spezialbranchen, die mit Militärlieferungen beschäftigt sind. **Liestal.** Die allgemeine Geschäftslage ist flau; die Arbeitsmöglichkeiten in der Landwirtschaft sind stark zurückgegangen. **Schaffhausen.** Im allgemeinen befriedigende Lage des Arbeitsmarktes. Die Zahl der Durchreisenden hat wieder bedeutend zugenommen, während das Arbeitsangebot, namentlich für ungelernete Arbeiter, eher sinkende Tendenz zeigt. **St. Gallen.** Nach Rückkehr der Truppen machte sich in einzelnen Berufen und Industrien ein Ueberschuss an Arbeitskräften bemerkbar. Immerhin ist die Lage des Arbeitsmarktes nicht schlechter als im Vormonat. **Rorschach.** Für Holzarbeiter ist immer noch sehr wenig Verdienstgelegenheit. Metall- und Textilindustrie hat sich gebessert. Vom Ausland werden immer noch Berufs- und Hilfsarbeiter gesucht. **Aarau.** Im Baugewerbe hat die Nachfrage nach Arbeitern und besonders nach Handlangern zugenommen, dagegen hat sich der Bedarf an Arbeitskräften für die Landwirtschaft vermindert. **Lausanne.** Ruhige Geschäftslage und verminderte Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern. In der Hotelindustrie machte sich eine kleine Besserung bemerkbar, ebenso im Baugewerbe. Der Bedarf an weiblichem Dienstpersonal war sehr gering. **La Chaux-de-Fonds** und **Genève** melden im allgemeinen unveränderte Situation des Arbeitsmarktes.

Annoucen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER



BENZ
MANNHEIM
Filiale Zürich, Badenerstrasse 370

A.-G. Chantarella
Hochalpine Erholungs- u. Diät. Kuranstalt in St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 4. September 1915, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel St. Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914/15.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Konstatierung der Voll-Liberierung des erhöhten Kapitals von Fr. 600,000.
5. Unvorhergesehenes. (1866.)

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz aufgelegt, woselbst Exemplare davon durch die Aktionäre bezogen werden können.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum 1. September gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der St. Moritzerbank, St. Moritz, Schweizerischen Volksbank in Zürich und bei dem Bankgeschäft Galland & Co. in Lausanne erhältlich.

St. Moritz, 18. August 1915.

Namens des Verwaltungsrates der A.-G.
Kuranstalt Chantarella St. Moritz,
Der Präsident: Alfred Galland.

Papierhandlung en gros
4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177.
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

A. Welti-Furrer A.-G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 2. September 1915, 6 Uhr abends
im City Hotel, Zürich 1.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls.
2. Revisoren-Bericht.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz 1914 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Statuten-Änderung.
6. Vollmacht zu diversen Vertragsabschlüssen.
7. Wahl der Rechnungs-Revisoren.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und Revisoren-Bericht, liegen in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, ebenso können daselbst die Stimmkarten in Empfang genommen werden. 1867,

Zürich, den 20. August 1915.

Der Verwaltungsrat.

Folgende von der Agentur der Kantonbank von Bern in Melringen ausgestellten Sparhefte sind abhanden gekommen: (1863)

1. Nr. 78024 Fr. 121,55 per 26. Juni 1915 zugunsten der Frau Verena Will-Meyer, Wasserwendl, Hasliberg.

2. Nr. 78088 Fr. 367,20 per 31. Dezember 1914 zugunsten der Fräulein Ida Maurer, Joh. Geissholz (Gemeinde Schättenhalb).

Die unbekanntenen Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzulegen und gleichzeitig ihr besonderes Recht nachzuweisen. Nach Ablauf der anberaumten Frist gelten die beiden Sparhefte als entkräftet.

Melringen, den 20. August 1915.

Kantonbank von Bern,
Agentur Melringen:
F. Reinhard.

Genève

A remettre, après décès, commerce de mercerie, lingerie, bonneterie, etc., 30 ans d'existence. Prix avantageux. Une offre raisonnable pour les marchandises seulement serait acceptée. Adresser offres sous A 40429 X, Son. An. Suisse de Publicité H. & V., Genève. (18601)

Stahlwerk Becker Aktiengesellschaft in Willich bei Crefeld

Wir laden hiermit die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu dem am 28. August 1915, nachmittags 4 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Willich stattfindenden

achten ordentlichen Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1914/15.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und über Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Aufsichtsrates.
4. Entlastung des Vorstandes.
5. Wahl zum Aufsichtsrat.
6. Wahl des Bilanzprüfungsausschusses.

Aktionäre, die an dieser Hauptversammlung teilzunehmen beabsichtigen, wollen ihre Aktien nebst zwei gleichlautenden Verzeichnissen derselben spätestens bis zum 23. August 1915 bei unserer Gesellschaftskasse in Willich oder bei der für die Schweiz bestimmten Hinterlegungsstelle, der Bank für Handel und Industrie in Zürich, hinterlegen oder die anderweitige Hinterlegung durch eine amtliche Bescheinigung, aus welcher die Nummern der hinterlegten Aktien ersichtlich sind, dem Vorstand nachweisen.

Willich, den 4. August 1915. 1868,

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Wilhelm Becker.

Niesenbahn-Gesellschaft

X. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. September 1915, nachmittags 2 Uhr
im Hotel auf dem Niesen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1914; Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörde.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
3. Bericht des Verwaltungsrates über den Stand der finanziellen Rekonstruktion.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die während der Saison 1915 zur einmaligen Fahrt von Mülenen nach Niesenkulm und zurück berechtigten, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 7. September 1915 durch die Betriebsdirektion in Mülenen ausgestellt, wo auch Geschäftsbericht und Rechnungen eingesehen werden können. Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgestellt. (1859 I)

Frutigen, den 20. August 1915.

Für den Verwaltungsrat der Niesenbahn-Gesellschaft,
Der Präsident: **Bühler.**

Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka (Brigue-Furka-Disentis)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 31 août 1915, à 11 heures du matin
au local de la Bourse, à Lausanne

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes de l'exercice 1914.
- 2° Rapport des commissaires des comptes.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion.
- 4° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 29 août:

- à Paris: au Crédit Mobilier Français,
au Crédit Français,
chez MM. Thalmann & Cie.,
chez M. Jacques de Gunzburg,
- à Berne: chez la Banque Cantonale de Berne,
à Coire: chez la Banque Cantonale des Grisons,
à Lausanne: chez la Banque Ch. Masson & Cie. S. A.

Le bilan et le rapport de Messieurs les commissaires des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social, à Berne, chez M. le notaire Freiburghaus, 2, Marktgasse, dès le 11 août.

Le président du conseil d'administration:

(12290 L) 1783

O. d'Ormesson.

Wohlen - Meisterschwanden - Bahn

Einladung zur Generalversammlung der W M B
auf Sonntag, den 5. September 1915, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Ochsen in Villmergen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle. (1869 I)
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Konstatierung des gezeichneten und bis heute einbezahlten Aktienkapitals.
6. Verschiedenes.

Stimmberechtigt sind die im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre oder deren gemäss § 12 der Statuten Bevollmächtigte, sofern die Vollmacht bis zum 3. September der Bauleitung zugestellt ist. Bilanz und Jahresrechnung liegen auf der Freimärkerbank in Wohlen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
Wohlen, den 20. August 1915.

Der Verwaltungsrat der W M B.

„FIDES“ Revisions- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(597 Z) im In- und Auslande (260.)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Telegramme: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Chemin de fer électrique Fribourg-Morat-Anet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 4 septembre 1915, à 3 heures de l'après-midi, au bureau de la direction, 14, Grand' rue, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant: (3216-F) (1830.)

- 1° Approbation des comptes de l'exercice 1914 et décharge au conseil d'administration et aux censeurs pour leur gestion.
- 2° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
- 3° Nomination des censeurs pour l'exercice 1915.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand' rue, à Fribourg, jusqu'au 30 août, à 5 heures du soir, où des cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 16 août 1915.

Le président du conseil d'administration:

J. Chuard.

Le Juge-Instructeur du District d'Hérens,

Vu le décès de Edouard Ossent, fils d'Otto, originaire de Mase, de dernier domicile à Piraju, province de Sao Paulo (Brésil), invite tous les ayants-droit à la succession du pré-nommé à faire, dans l'année, leur déclaration d'héritiers au greffe de notre tribunal, tenu par M. l'avocat Emile Putalaz, à Sion (Valais), à peine de droit. (1870 I)

Sion, le 21 août 1915.

Vu l'empêchement des juges antérieurs:

Le Juge-Instructeur du district de Sion:

A. Sidler.

Emprunt S. A. des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils, à Montreux

4 1/2 % de fr. 600,000

Ensuite de libération partielle d'hypothèque, il a été procédé à un tirage supplémentaire d'amortissement de 26 délégations. Les titres appelés au remboursement par le sort portent les nos 13, 24, 40, 63, 74, 75, 118, 145, 177, 215, 232, 281, 295, 301, 335, 349, 365, 413, 436, 469, 495, 514, 536, 555, 577, 592.

Ces délégations qui cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1915, seront remboursables à cette date, par fr. 1000 sans frais, auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et de la Banque de Montreux, à Montreux, ainsi que dans les agences de ces établissements. (32473 L) (1865.)

Lausanne, le 19 août 1915.

Kern & Cie. A. G., Aarau

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. August 1915 wird der Aktiencoupon per 1914/15 Nr. 1 von heute ab bei nachstehenden Stellen mit

Fr. 25

kostenfrei eingelöst. 4382 Q (1864 I)

Auf unserem Bureau in Aarau
Aarg. Creditanstalt in Baden
Aarg. Creditanstalt, Aarau

Aarau, 21. August 1915.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **Heb. Kern.**

Les Insertions

pour les
financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
Haasenstein & Vogler

Für Handelshäuser

Gebildeter, gründlich erfahrener,
vielergeister junger Kaufmann
mit Kenntnis der 3 Landessprachen,
versehen mit eigenem General-
abonnement 1841,

sucht sofort Anstellung

für Reisen, auf Bureau oder in
Magazin, Schuh- oder Lederbranche
bevorzugt. Offerten unter Chiffre
Kc. 4962 Y. an die Schweizerische
Annoncen-Expedition A.-G. Haasenstein & Vogler, Bern.

Sie haben

Erfolg

wenn Sie

Anlehens-Publikationen,
Kommanditär- & Beteiligungsgesellschaften,
wie überhaupt
alle Anzeigen finanzieller Natur;
ferner

Stellen-Angebote und Gesuche
für Bank-Personal,
Beamte von industr. Unternehmungen,
kaufmännisches Personal
und dergl. in das
Schweiz. Handelsamtsblatt
aufgeben.

Annoncen-Régie:
Haasenstein & Vogler

Boutherie - Charcuterie

avec restaurant
est à louer pour époque à
convenir. 21072 C (619 I)
S'adresser même maison, chez
M. Montandon, Passage du Centre 5,
Chaux-de-Fonds.